

Mein Master-Plan!

Wie komme ich rein in den Master?
Und was mache ich dann?

Informationsveranstaltung zu
Master-Studiengang Informatik,
Wirtschaftsinformatik und ESMR
und Gelegenheit zu Fragen zum Studium

Achtung: Klärung mit Claudia Neemann im Prüfungsamt

- Zwischenzeugnisse
 - für interne Bewerbungen reicht die Notenbescheinigung, die Ihr Euch im StudIP selbst ausdrucken könnt!
 - Ihr müsst also keine Email an Frau Neemann schicken und auch NICHT im PA eine offizielle Bescheinigung erbeten!
- Aktuelle Modulnoten
 - Sprecht die Dozenten an, dass die schnelle Bewertung der fehlenden Module (vor dem 15.7.) wichtig für Eure Master-Bewerbung ist.
 - Sobald ein Dozent eine Note über das StudIP eingetragen hat, ist sie für Claudia Neemann sichtbar. Sie kann dann aktualisieren, so dass die Note schon in Euren Bescheinigungen auftaucht.
 - Dies funktioniert auch für eine sogenannte **Schnellkorrektur**, d.h. ein Prüfer bewertet Eure Arbeit vorläufig mit „bestanden“ (4.0) und setzt die echte Note erst nach gründlicher Korrektur ein. Bittet Eure Prüfer bei Prüfungen vor dem 15.7. evtl. um eine solche Schnellkorrektur.

Inhalt

- Regelungen und Fristen
- Unterlagen und Verfahren
- Fachwechsel und fachliche Einschlägigkeit
 - Angleichungsmodule
- Infos zum Studium
 - Aufbau des Studiums, Module
 - Prüfungen und Bestehen

Das Wichtigste auf einen Blick...

- Alle drei Master-Studiengänge sind zulassungsfrei.
- Bewerbung bis zum 15. Juli
- In der Regel Online-Bewerbung möglich
 - Ausnahme bei EU- bzw. internationalen Hochschulabschluss. (→ uni-assist)
 - Wenn das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt: Datum der Notenbescheinigung aus dem PA („Transcript of Records“) eintragen

Regelungen

- Grundlage:
Zugangsordnung (ZO)
 - enthält alles Wichtige
 - Beachte:
Fachspezifische Anlagen
 - für alle MSc-Studiengänge
der Informatik: sehr ähnlich

**Geänderte Neufassung der
„Ordnung über den Zugang
und die Zulassung für die konsekutiven
Masterstudiengänge der Fakultät II:
Eingebettete Systeme und Mikrorobotik,
Informatik, Sustainability Economics
and Management, Water and Coastal
Management, Wirtschaftsinformatik
sowie Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften“ der Carl von
Ossietzky Universität Oldenburg**

vom 30.04.2015

- Achtung: Wegen NHG-Novelle ist in 2016 eine neue Zugangsordnung zu erwarten.

https://elearning.uni-oldenburg.de/downloads/esis/177/zugangsordnung/ZO_FKII_MA_Lesefassung.pdf

Web-Seite

Profil **Bewerben** Prüfungen

Informatik (Master)

Sie möchten **Informatik** im **Master** studieren.

- ☒ im **1.Semester**
☐ im höheren Semester
- ☒ Sie haben einen **deutschen Hochschulabschluss**.
☐ Sie haben einen EU- bzw. internationalen Hochschulabschluss

Das Wichtigste auf einen Blick

- › Der Studiengang ist *voraussichtlich zulassungsfrei*.
- › Bewerbung in **das 1. Semester** zum **Wintersemester** ist möglich.
- › Bewerbungsbeginn: 1. Juni 2016
- › Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016
- › Bewerbung: [Läuft - hier starten](#)

Besondere Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss oder gleichwertiger Abschluss in Informatik oder fachlich eng verwandter Studiengang oder Bachelorabschluss und weitere Qualifikationen, die in ihrer Gesamtheit dem Studiengang Informatik äquivalent sind.

Zugangsordnung

- › [Zugangsordnung Informatik M.Sc. \[pdf\]](#)

AKTUELLES

Die Zugangsvoraussetzungen auf diesen Webseiten geben die **aktuelle Änderung des NHGs** wieder! Die Zugangsordnungen enthalten derzeit noch den alten Informationsstand, so dass es zu unterschiedlichen Aussagen kommen kann.

In zulassungsbeschränkten Studiengängen findet davon unberührt nach wie vor ein Auswahlverfahren statt.

Zugang ~ Zulassung

- Zulassungsfreier Studiengang:
 - Studienplatzgarantie:
Jeder, der die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, wird in den Studiengang aufgenommen.
 - Es gibt keine Maximalzahl für StudienanfängerInnen.
 - Es gibt kein Auswahlverfahren.
- Zugangsvoraussetzungen:
 - Welchen vorherigen Ausbildungsstand muss man nachweisen können?

Zugangsvoraussetzungen

§ 2 ZO (1a)

- Generelle Voraussetzung
 - *Fachlich einschlägiger* Bachelor-Abschluss oder gleichwertiger Abschluss gemäß fachspezifischen Anlagen an einer Hochschule aus Bologna-Signaturstaat
 - oder an einer anderen ausländischen, aber offiziell anerkannten Hochschule mit einem offiziell anerkannten Abschluss (KMK)
- + Nachweis besonderer Eignung
- Fachspezifische Anlage:
 - ESMR und Informatik:
 - Bachelor-Abschluss in **Informatik** oder fachlich eng verwandter Studiengang
 - Wirtschaftsinformatik:
 - Bachelor-Abschluss in **Wirtschaftsinformatik** oder fachlich eng verwandter Studiengang

Zugangsvoraussetzungen

§ 2 ZO (1b): Besondere Eignung nach 2(2)

- Generell
 - siehe ZO § 2(3)
 - Qualifizierte Bachelor-Abschluss.
Gesamtabschlussnote 2,5 oder besser
 - Abschlussnote zwischen 2,51 und 3.5:
 - besondere Eignung nachweisen
- Und wenn der Studienabschluss noch nicht vorliegt?
 - ZO § 2(3): Bewerbung möglich, wenn ≥ 150 KP mit **Durchschnittsnote ≤ 2.5** nachgewiesen werden
(„Transcript of Records“-Bescheinigung des Prüfungsamtes)
 - **Durchschnittsnote zwischen 2,51 und 3.5:**
 - besondere Eignung nachweisen

Hinweis: Schlecht bestandene Module im Gesamtumfang von 18 KP können zwar aus der Gesamtnotenberechnung gestrichen werden – es müssen aber mindestens 150 KP bei der Zwischennote berücksichtigt werden.

Hat man also insgesamt schon 168 KP vorzuweisen, könnte man 18 KP „außen vor“ lassen.

NHG- Novelle

Quelle: Schreiben v. W. Seppel Dez. 3 vom 13.01.2016

- Es entfallen **mit sofortiger Wirkung** alle Regelungen hinsichtlich der besonderen Eignung, insbesondere der Grenznote (Bachelor-Mindestnote) für den Zugang zu einem Masterstudium. Ebenso entfallen entsprechende Kompensationsregelungen und -verfahren zur Verbesserung der Bachelor-Abschlussnote, wie z. B. Motivationsschreiben oder Eignungsgespräche.
- Ab sofort ist § 18 Abs. 8 NHG in der neuen Fassung anzuwenden. **Regelungen in den Zugangsordnungen, die die besondere Eignung, insb. die Grenznote und deren Kompensationsverfahren betreffen, sind mit der NHG-Novelle außer Kraft gesetzt.**
- Anstelle einer besonderen Eignung für den Zugang zu einem konsekutiven Master verlangt der Gesetzgeber nun eine fachliche Eignung. Die fachliche Eignung ist durch ein fachlich entsprechendes oder eng verwandtes Bachelorstudium (oder diesem gleichwertigen Abschluss) gegeben. Aufgabe des Zulassungsausschusses ist es unter anderem, die fachliche Eignung auf dieser Grundlage festzustellen. Eine positive Feststellung kann auch weiterhin mit der Auflage verbunden werden, noch einzelne fehlende Module innerhalb einer in der Zugangsordnung bestimmten Frist (i.d.R. bis zu zwei Semester) nachzuholen.
- Zur fachlichen Eignung zählt ausdrücklich nicht die Abschlussnote des Bachelors. Diese darf nicht länger als Auswahlkriterium herangezogen werden.

UNTERLAGEN

Nicht alle Noten liegen vor...

- Bewerbung ist möglich, wenn man **mindestens 150 KP** zum Bewerbungszeitpunkt vorweisen kann.
- Zulassungsausschuss erlaubt eine *vorbehaltliche* Einschreibung in den Master
 - Vorbehalt: Nachreichen des Abschlusszeugnisses spätestens 15.6. bzw. **15.12.** (siehe ZO § 5(3))
 - Abgabe der Abschlussarbeit nach der Bewerbungsfrist möglich
- Und wenn auch das nicht funktioniert?

Generelle Empfehlung

- Empfehlung des Immatrikulationsamtes:
Rückmeldung in den Fachbachelor
 - Zahlung der Semesterbeiträge
- Sobald Zusage für Studienplatz: Einschreibung in den Master
 - Semesterbeiträge fallen NICHT erneut an.
- Falls die Einschreibung nur vorbehaltlich war:
 - Nachreichen des Abschlusszeugnisses in der Frist
 - Evtl. die Gutachter darauf hinweisen, dass die Note rechtzeitig im PA sein müssen.
 - Falls bis zum 15.12. kein Abschlusszeugnis:
 - Automatische Rückstufung in den Fachbachelor

Rückmelden im Bachelor oder nicht?

Vorteile:

- Erhalt der Unterlagen (Semesterticket, Studiennachweise, usw.)
- Rückversicherung, falls etwas mit den nachzureichenden Modulen schief gehen sollte
- Beibehaltung von gleicher Matrikelnummer, StudIP-Zugang usw. im Master

Hinweis:

- Falls man doch keinen Platz im Master bekommt (oder nicht mehr weiter studieren will):

Bei Exmatrikulation innerhalb der ersten vier Vorlesungswochen erhält man gezahlte Gebühren zurück.

zurück auf LOS: im Bachelor weiterstudieren

- Generelle Empfehlung:
 - nachzuholende Prüfungen des Fachbachelors ablegen
 - Es dürfen auch Module aus dem Master (weiter) besucht werden
 - Aktuelle Praxis: das Prüfungsamt akzeptiert das Vorziehen von bis zu 30 KP!
 - Einwilligung der Dozenten (Formular)
http://www.studium.uni-oldenburg.de/cman/dateien/Formular_P-Amt/AntragVORZIEHENvonMM.doc
 - Erneute Bewerbung notwendig
- *Achtung:*
im M.Ed. ist i.d.R. keine Zulassung zum Sommersemester möglich

Nachträglich bewerben

- Zulassungsordnung, § 3(1)
 - „Die schriftliche Bewerbung muss mit den gemäß Absatz 2 erforderlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Juli für das Wintersemester und bis zum 15. Februar für das Sommersemester bei der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg eingegangen sein. ...
In begründeten Ausnahmefällen kann eine Bewerbung auch noch nach dem genannten Termin bis zum Abschluss des Zulassungsverfahrens eingereicht werden.“
- Begründeter Ausnahmefall
 - Nur in nicht selbst verschuldeten Härtefällen.
 - Der verspätete Nachweis von 150 KP zählt nicht dazu!

Bewerbungsfristen und –Unterlagen (ZO § 3)

- Frist:
 - 15. Juli 2016
- Unterlagen:
 - Formloses Bewerbungsschreiben
 - Abschlusszeugnis oder Zwischenzeugnis mit mindestens 150 KP
 - *ggf. Nachweis über persönliche Eignung: Motivationsschreiben* ?
- Zuständiger Zulassungsausschuss
 - trifft sich „kurz danach“
 - ESMR, Informatik: am 26.7.
 - sichtet die Bewerbungsunterlagen
 - entscheidet über „fachlich einschlägig“
 - erteilt ggf. Auflagen
- Mitteilung über Zulassung ist also i.d.R. zwei Wochen nach der Frist möglich

Was nun?

Note zwischen 2,51 und 3,5

- Ausgleichsregelungen in Fachspezifischer Anlage
- Punktesystem
 - basierend auf Bewerbungsunterlagen
- I.d.R. „Binäre“ Entscheidung:
 - überzeugend (1)
/ nicht überzeugend (0)
- Zulassung bei ≥ 3 Punkten

Kriterium	Punkte
Note des Abschlusses	
1.0 – 2,5	zugelassen
2,51 – 3,0	2
3,01 – 3,5	1
3,51 – 4,0	0
Überzeugendes Motivationsschreiben	
Interesse am Master Studium	0 oder 1
Berufliche Identifikation	0 oder 1

Zusätzliche Unterlagen: Motivationsschreiben

- Inhalt des Motivationsschreibens
 - Warum noch einmal vier Semester Studium?
 - Was verspreche ich mir von einem weiteren Studium
 - für meine persönliche Ausbildung?
 - für meinen Berufsweg?
 - Welche Studien- und Berufsinhalte interessieren mich?
 - Projektgruppe, Vertiefungsrichtungen,
 - Karriereplanung, Leitungsposition, bestimmtes Berufsbild, für das ein Porfil erworben werden soll, ...
 - Welches persönliche Lebensziel lässt sich mit „Master“ (besser) erreichen?
 - ...
 - Wichtig für persönliche Positionsbestimmung
- Empfehlenswert für alle! (Auch wenn man es nicht einreicht)

Entscheidung des Zulassungsausschusses

- Fachliche Einschlägigkeit?
 - Überprüfung, ob die Pflichtmodule des einschlägigen Fachbachelor-Studiums größtenteils vorliegen
- Wenn max. vier Gebiete fehlen:
 - Auferlegung von Angleichungsmodulen anstelle der NI-Module bzw. zweier Bereichswahlmodule

Fachliche Einschlägigkeit

Master Informatik

BSc Informatik

*BSc Wirtschafts-
informatik*

und andere

Master ESMR

BSc Informatik
• mit Vertiefung
ESMR im
Bachelor

und andere

Master WI

BSc Wirtschafts-
informatik

BSc Informatik

und andere

kursiv: eventuell werden Angleichungsmodule auferlegt.

Geforderte Gebiete:

Fachmaster Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatik

- Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- Informationsmanagement und IT-Strategien
- eBusiness
- oder einem vergleichbaren Gebiet der Wirtschaftsinformatik

Informatik

- Grundlagen der Programmierung
- Objektorientierte Programmierung und Modellierung
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Softwaretechnik
- Informationssysteme/ Datenbanken
- Mathematische Grundlagen der Informatik / Diskrete Strukturen
- oder einem vergleichbaren Gebiet der Informatik

Wirtschaftswissenschaften

- Grundlagen der BWL
- Produktion
- Buchhaltung und Abschluss
- oder einem vergleichbaren Gebiet der Wirtschaftswissenschaften

Einschlägigkeit, wenn mindestens zwölf Gebiete nachgewiesen werden können.

Geforderte Gebiete: Fachmaster ESMR

Informatik (≥ 10 Gebiete)

- Grundlagen der Programmierung
- Objektorientierte Programmierung und Modellierung
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Softwaretechnik
- Informationssysteme/Datenbanken
- Rechnernetze
- Betriebssysteme
- Rechnerarchitektur
- Schaltungsentwurf
- Logik
- Automaten und Formale Sprachen
- Mathematische Grundlagen der Informatik / Diskrete Strukturen
- oder einem vergleichbaren Gebiet der Informatik

Eingebettete Systeme und Mikrorobotik (≥ 4 Gebiete)

- Eingebettete Systeme,
- Mikrorobotik und Mikrosystemtechnik,
- Elektrotechnik,
- Regelungstechnik,
- Signal- und Bildverarbeitung
- oder verwandten ingenieurwissenschaftlichen Gebieten

Geforderte Gebiete: Fachmaster Informatik

Praktische Informatik

- Grundlagen der Programmierung
- Objektorientierte Programmierung und Modellierung
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Softwaretechnik
- Informationssysteme/Datenbanken
- Rechnernetze
- Betriebssysteme
- oder einem vergleichbaren Gebiet der Praktischen Informatik

Technische Informatik

- Rechnerarchitektur
- Schaltungsentwurf
- oder einem vergleichbaren Gebiet der Technischen Informatik

Theoretische Informatik

- Logik
- Automaten und Formale Sprachen
- oder einem vergleichbaren Gebiet der Theoretischen Informatik

Mathematische Grundlagen der Informatik

- Diskrete Strukturen
- oder einem vergleichbaren Gebiet der mathematischen Grundlagen der Informatik

Einschlägigkeit, wenn mindestens zwölf Gebiete nachgewiesen werden können.

Angleichungsmodule

= Chance auf einen besseren Einstieg

- **Problem:**
 - Mastermodule bauen auf Bachelor-Wissen auf.
 - Quereinsteigern fehlt „etwas“ Vorwissen.
- **Lösung: Angleichungsmodule**
 - Zulassungsausschuss prüft das Zeugnis und bestimmt bis zu vier Angleichungsmodule aus dem Fachbachelor.
 - Angleichungsmodule 1 und 2 ersetzen NI-Module.
 - Angleichungsmodule 3 und 4 ersetzen Bereichswahl-Module.
 - Diese müssen **im ersten Studienjahr bestanden** werden!
 - Diese können nicht durch andere Module im Master-Zeugnis ersetzt werden!
 - Verlängerung der Frist nur auf begründeten Antrag um ein Semester möglich → Beratung wahrnehmen!

Quereinsteiger

- Problem: Modulen sieht man die Inhalte nicht zwangsläufig an:
- Tipp: Anschreiben an den Zulassungsausschuss (ZA) mit
 - Erläuterungen zu Modulinhalten und URL zu Modulbeschreibungen
 - Wenn bereits Informatik-Module an der Uni Ol nachgeholt werden, die Ergebnisse des SoSe aber noch nicht vorgelegt werden konnten
 - dem ZA erlauben, sich bei Oldenburger Dozenten nach Klausurergebnissen des SoSe zu erkundigen

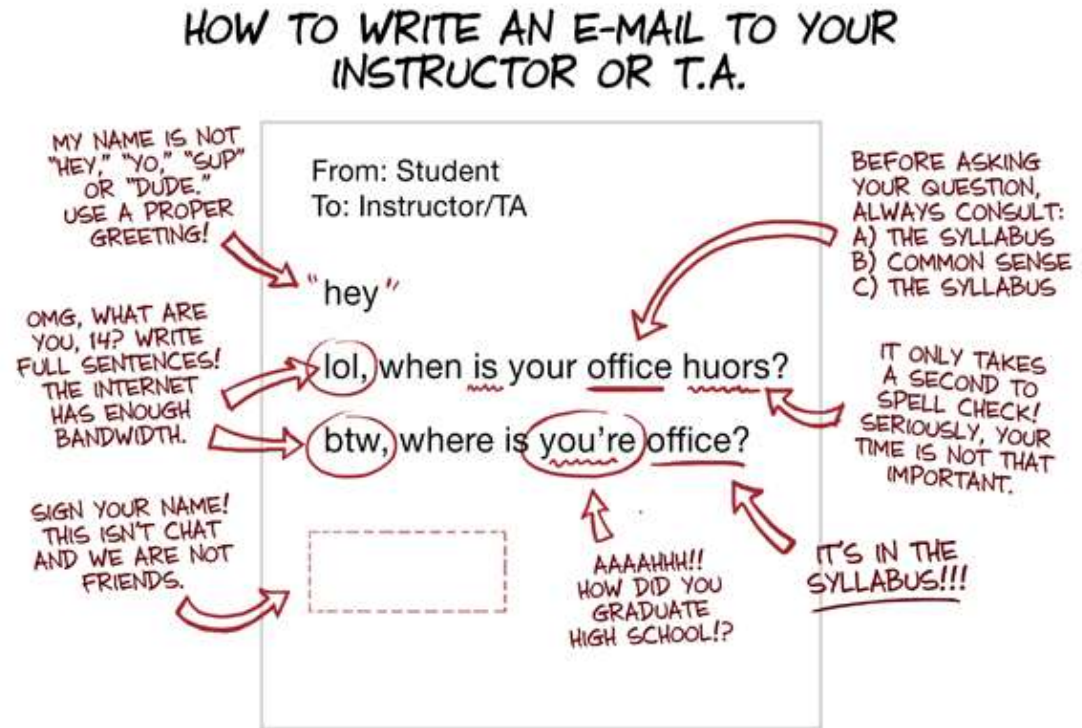
Quereinsteiger ohne fachlich einschlägigen Fachbachelor

- Zulassungsausschuss
 - prüft Unterlagen
 - stellt **fehlende fachliche Einschlägigkeit** fest
d.h. Wissenslücken lassen sich nicht mit vier Angleichungsmodulen füllen
→ Absage
- Empfehlung:
 - Einschreibung in den Fachbachelor
 - Studieren der Pflichtmodule (Basis- und Aufbaumodule)
 - Erneute Bewerbung, wenn nur noch vier Gebiete fehlen
 - Studienberatung aufsuchen, evtl. Zulassungsausschuss kontaktieren

Formloses Schreiben - wie es nicht aussehen sollte

Bewerbungsschreiben:

- Übung für „echte“ Bewerbung
- Ziel: guten Eindruck hinterlassen
- Seriös formuliert
- kurze Darstellung des Interesses am Studium
- ggf. auf Besonderheiten eingehen
 - Wann sind fehlende Noten zu erwarten, Zeitplanung
 - Evtl. Hinweis auf die Inhalte bei „nichtssagenden“ Modultiteln



„Formlos“ bedeutet nur „ohne vorgeschriebene Struktur“.



Master

FRAGEN ZUM STUDIUM

NEU!

Modulhandbücher

der Studiengänge

- Fach-Bachelor Informatik
- Fach-Master Informatik
- Fach-Master Eingebettete Systeme und Mikrorobotik

der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Stand: 25. April 2016

MODULHANDBUCH IM NETZ!

https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/informatik/download/studium/Modulhandbuch_V2016_04_25.pdf

Studienplan Wirtschaftsinformatik

1.Sem.	BW WI	BW WiWi	AS Wahl	AS Wahl	AS Wahl
2.Sem.	BW P/A	BW WiWi	Projektgruppe		AS Wahl
3.Sem.	AS Wahl	AS Wahl			AS Wahl
4.Sem.	Masterarbeit - Abschlussmodul				

- BW = Bereichswahl
 - WI: Wirtschaftsinformatik, P/A: Praktische oder Angewandte Informatik, WiWi: Wirtschaftswissenschaften
 - AS Wahl: Akzentsetzungsmodul
 - Module aus der PO Wirtschaftsinformatik
 - https://elearning.uni-oldenburg.de/downloads/esis/3760/po-02-allgemeiner-teil/MPO_Wirtschaftsinformatik_2015.pdf
- Nicht alle Module aus dem Fachmaster Informatik sind erlaubt!

neue PO 2015 mit inhaltlichen Änderungen

Studienaufbau Informatik & ESMR

- **Informatik-Module aus dem Master-Angebot**

- Bereichswahlmodule (24 KP) aus **Master-Studiengang Informatik**
 - 6KP-Modul aus Theoretischer (inf 450-499), Technischer (inf3xx), Praktischer (inf1xx) und Angewandter Informatik (infxyz, mit $x > 5$)
- Akzentwahl (30 KP) aus eigenem Master-Studiengang
- Projektgruppe (24 KP)
- Abschlussarbeit (30 KP, 6 Monate)

Manche Module können zwei Bereichen zugeordnet sein
→ Modulüberblick im ISDI

- **NI-Module – Nicht- Informatik-Module:** (12KP)

- Informatik-Module sind i.d.R. verboten
 - Ausnahmen: siehe Modulüberblick im StudIP-ISDI
- „Freie“ Wahl :
 - Module **anderer** Fächer (aber keine Bachelor-Basismodule),
 - PB-Module, Sprachkurse.

Modulangebot Informatik

- Modulangebot
 - Bereichswahl- und Akzentsetzungsmodule identisch
 - daher keine Unterscheidung
- Modulgröße: 6KP
 - Ausnahme:
„Aktuelle Themen...“ mit 3KP
- „Platzhalter“-Module:
 - Aktuelle Themen, Spezielle Themen
 - unregelmäßig angeboten
 - wechselnde Inhalte
 - Beschreibung: siehe Veranstaltung im StudIP

Angeborene Studienmodule: *Sommersemester 2015*

1. inf111 Fortgeschrittenenpraktikum Datenbanken (1 Veranstaltung)
2. inf112 Praktikum Moderne Programmiertechnologien (1 Veranstaltung)
3. inf171 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Informationssysteme" II (1 Veranstaltung)
4. inf173 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Informationssysteme" II (1 Veranstaltung)
5. inf175 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Medieninformatik und Multimedia-Systeme" II (1 Veranstaltung)
6. inf180 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Software-Engineering" I (1 Veranstaltung)
7. inf192 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Zuverlässige Systeme" I (1 Veranstaltung)
8. inf193 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Zuverlässige Systeme" II (1 Veranstaltung)
9. inf303 Fuzzy-Regelung und künstliche neuronale Netze in Robotik und Automation (1 Veranstaltung)
10. inf307 Robotik (1 Veranstaltung)
11. inf308 Mikrorobotik II (1 Veranstaltung)
12. inf351 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Sicherheitskritische Systeme" II (1 Veranstaltung)
13. inf354 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Hybride Systeme" I (1 Veranstaltung)
14. inf358 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Hardware-/Software-Systeme" I (1 Veranstaltung)
15. inf360 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Hardware-/Software-Systeme" I (1 Veranstaltung)
16. inf366 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Mikrorobotik und Regelungstechnik" I (1 Veranstaltung)
17. inf376 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Automotive" I (1 Veranstaltung)
18. inf456 Realzeitsysteme (1 Veranstaltung)
19. inf487 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Entwicklung korrekter Systeme" II (1 Veranstaltung)
20. inf490 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Formale Sprachen" I (1 Veranstaltung)
21. inf501 Umweltinformationssysteme (1 Veranstaltung)
22. inf511 Intelligentes Netzmanagement (1 Veranstaltung)
23. inf534 Probabilistische Modellierung II (1 Veranstaltung)
24. inf537 Intelligent Systems (2 Veranstaltungen)
25. inf538 Adaptive Computing (1 Veranstaltung)
26. inf539 Technologien des Wissensmanagements im Internet (1 Veranstaltung)
27. inf582 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Umweltinformatik" I (1 Veranstaltung)
28. inf587 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "IT in der Energiewirtschaft" II (2 Veranstaltungen)
29. inf605 Customizing (1 Veranstaltung)
30. inf650 Transportsysteme (1 Veranstaltung)
31. inf651 Betriebliche Umweltinformationssysteme (1 Veranstaltung)
32. inf691 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Wirtschaftsinformatik" II (1 Veranstaltung)
33. inf694 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Wirtschaftsinformatik" I (1 Veranstaltung)
34. inf703 Didaktik der Informatik III (2 Veranstaltungen)
35. inf705 Praktikum Informatik in der Bildung (1 Veranstaltung)
36. mat320 Mathematische Modellierung (2 Veranstaltungen)
37. mat997 Einführung in die Stochastik (2 Veranstaltungen)

- Modulangebot
 - enthält nur die Akzentsetzungsmodule, Projektgruppen und Masterabschlussmodul
 - Bereichswahlmodule aus dem Modulangebot des Masters Informatik wählen

Angebotene Studienmodule:

Sommersemester 2015

-
1. inf303 Fuzzy-Regelung und künstliche neuronale Netze in Robotik und Automation (1 Veranstaltungen)
 2. inf307 Robotik (1 Veranstaltungen)
 3. inf308 Mikrorobotik II (1 Veranstaltungen)
 4. inf351 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Sicherheitskritische Systeme" II (1 Veranstaltungen)
 5. inf354 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Hybride Systeme" I (1 Veranstaltungen)
 6. inf358 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Hardware-/Software-Systeme" I (1 Veranstaltungen)
 7. inf360 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Hardware-/Software-Systeme" I (1 Veranstaltungen)
 8. inf366 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Mikrorobotik und Regelungstechnik" I (1 Veranstaltungen)
 9. inf376 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Automotive" I (1 Veranstaltungen)
 10. inf456 Realzeitsysteme (1 Veranstaltungen)
 11. inf534 Probabilistische Modellierung II (1 Veranstaltungen)
-

Studienaufbau Wirtschaftsinformatik

- 24 KP Bereichswahl: (in PO explizit angegeben!)
 - ein Modul aus Wirtschaftsinformatik,
 - ein Modul aus Praktischer oder Angewandter Informatik
 - 2 Module Wirtschaftswissenschaften (12 KP)
- Akzentsetzungsmodule (42 KP)
- Projektgruppe (24 KP, Themenbezug zum Studium)
- Abschlussarbeit (30 KP, 6 Monate)

1.Sem.	BW WI	BW <u>WiWi</u>	AS Wahl	AS Wahl	AS Wahl
2.Sem.	BW P/A	BW <u>WiWi</u>	Projektgruppe		AS Wahl
3.Sem.	AS Wahl	AS Wahl			AS Wahl
4.Sem.	Masterarbeit - Abschlussmodul				

Veranstaltungsarten im Wahlpflichtbereich

- Alles (auf Masterniveau) ist erlaubt:
 - Vorlesungen (mit oder ohne Übung)
 - Praktika
 - Kombination zweier beliebiger Seminare / 3KP-Module („Aktuelle Themen der...“)
- Besseres Betreuungsverhältnis (Stud./Dozent) als Im Bachelor
→ Tutorien seltener

Modulkürzel

- Fachspezifische Modulkürzel **inf xyz**
 - $x \in \{0,1\}$: Praktische Informatik
 - $x \in \{2,3\}$: Technische Informatik
 - $x = 4$: Theoretische Informatik
 - $x \in \{5, 6,7\}$: Angewandte Informatik
 - $x \in \{8, 9\}$: Informatik allgemein
- Zuordnung zu zweitem Bereich möglich → Modulbeschreibung
- Siehe auch Erklärungen im ISDI (Wiki und Dateien)

Modulkürzel

- Angewandte Informatik: $x \in \{5, 6, 7\}$
 - $x=5$: Angewandte Informatik allgemein
 - Energieinformatik (inf51x)
 - IT im Gesundheitswesen (inf52x)
 - Umweltinformatik (inf50x)
 - Künstliche Intelligenz (inf53x)
 - und andere
 - $x=6$: Angewandte Inf./ Wirtschaftsinformatik
 - $x=7$: Angewandte Inf./ Lehramtsmodule

Prüfungen

(PO Informatik, ESMR, WI § 16)

- Mündliche Prüfung häufiger als Klausuren
- Freiversuchsregeln:
 - Nur drei (3) Freiversuche, d.h. in max. drei Module im gesamten Studium!
- Ansonsten
 - Freiversuche gelten nur in der Regelstudienzeit (1.-4. Fachsemester)
 - Möglichkeit: „Nicht unternommen“ oder zur Notenverbesserung
 - Nur zum ersten Prüfungstermin im unmittelbaren Anschluss an das Modul
 - Bestehensfrist: 18 Monate (24 Monate bei PG)
- Alle 120 KP gehen in die Berechnung der Endnote ein.
 - Es gibt keine „Streich die schlechtesten Module“-Regel.
 - Angleichungsmodule sind nicht ersetzbar

Masterstudium - Nicht Bestehen

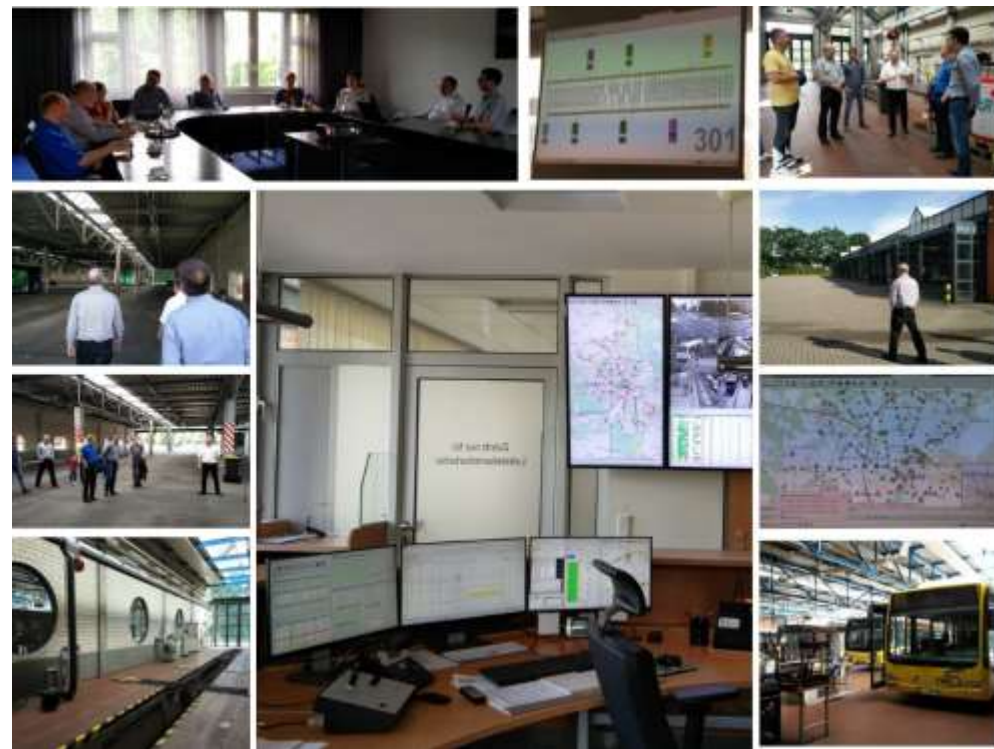
- Endgültiges Nicht-Bestehen des Studium
= Erfolgloses Ausschöpfen der Prüfungsmöglichkeiten
innerhalb der Fristen von
 - 1 Angleichungsmodul (3 Prüfungsversuche – erstes Studienjahr!,
zusätzlich Freiversuch möglich)
 - oder Projektgruppe (2 Prüfungsversuche)
 - oder Masterarbeit (2 Prüfungsversuche)
 - oder zwei Wahlpflichtmodule
(Bereichs-, Akzent- oder Freie NI-Wahl, 3 Prüfungsversuche ,
zusätzlich Freiversuch möglich)
- → Maximal ein endgültig nicht bestandenes
Wahlpflichtmodul

FRAGEN?



Werbeblock ☺

- OLDIES-Mitgliedschaft für StudentInnen möglich
 - Kontakt zu Ehemaligen (Informatiker im Beruf) bei Freizeitveranstaltungen
 - Mitglieder-DB für überregionale Kontakte zu Ehemaligen
 - kostenlos, keine Verpflichtungen



Besichtigung VWG Oldenburg

Sommerfest der Informatik

- Donnerstag, 23. 6.2016
- auf der Wiese zwischen A7 und A11

Firmenvortrag: Beratungsfirmen

- 29.6.2016, 16:00 s.t.
- A3 2-209
- Informationen und Anmeldung: siehe Umfrage in der StudIP-Veranstaltung ISDI (2.01.890)

Werbeblock 3

- Vorstellung der Projektgruppen mit Start im Wintersemester 16/17 und Beginn der Anmeldung
- Mittwoch, 29.6.2016, 14:15-16:00 Uhr, Hörsaal 1 (A14 1-101)
- Siehe auch StudIP-Veranstaltung: Projektgruppenanmeldung



Ich wünsche Euch/Ihnen

**ERFOLGREICHE PRÜFUNGSZEIT
UND
SCHÖNE SEMESTERFERIEN**